Marktbericht des RZV Franken vom 11.09.2025

Hohe Auszahlungspreise am Ansbacher Markt

Die 31 aufgetriebenen Bullen konnten die Nachfrage nur knapp decken, sodass alle Bullen flott abgesetzt werden konnten. Ein auf Rang 3 typisierter Snowmann-Sohn mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 145 wechselte um 6.600 Euro an die Besamungsstation in Wölsau. Die 30 verkauften Natursprungbullen konnten mit einem Durchschnittspreis von 3.836 Euro gegenüber den Vormärkten nochmals deutlich zulegen.

Mit einem gGZW von 145 wechselte dieser Snowman-Sohn an die Besamungsstation in Wölsau

Diese Orka-Jungkuh erreichte mit einem Tagesgemelk von 32 Kilo Milch einen Verkaufserlös von 3.450 Euro.

Mit einem Tagesgemelk von 31,4 Kilo Milch blieben die 55 vorgestellten Jungkühe auf dem gewohnt hohem Niveau der Ansbacher Zuchtviehmärkte. Somit konnten sie ihren Durchschnittspreis um fast 200 Euro auf 3.164 Euro anheben. Den Spitzenpreis erreichte eine Meverik-Tochter mit 3.800 Euro. Sie wechselte zu einem Milchviehbetrieb innerhalb des Verbands- gebietes.

Der nächste Zuchtviehmarkt ist am
Donnerstag, den 9. Oktober.
Der nächste Kälbermarkt ist bereits am
17. September.